

Arabische Republik Ägypten

21.Ramadan 1443

Das Ministerium für religiöse Stiftungen 22. April 2022

**Die letzten zehn Tage des Monats Ramadan und das bewusste
Setzen der Prioritäten in unserer heutigen Zeit.**

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, der in seinem ehrwürdigen Koran sagt: „ Wetteifert denn miteinander um die Vergebung eures Herrn und den Garten, dessen Wert gleich dem Werte des Himmels und der Erde ist, bereitet denen, die an Allah und Seine Gesandten glauben“ (57:21).

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allahs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen.

Es geht heute um die Frage: die letzten zehn Tage des Monats Ramadan und das bewusste Setzen der Prioritäten in unserer heutigen Zeit.

Aus der Barmherzigkeit Allahs gegenüber Seinen Dienern macht Er die letzten zehn Tage des Monats Ramadan zu einer Jahreszeit der Vermehrung guter Taten und des Wettbewerbs in rechtschaffenen Werken, da die Seelen der Gläubigen aktiver werden, je näher das Ende des Monats Ramadans rückt. Unser Prophet (s) pflegte diese segensreiche Zeit gut auszunutzen. Unsere Mutter Aisha (Allahs Wohlgefallen auf ihr) berichtete: „Der Gesandte Allahs (s) bemühte sich in den letzten zehn Tagen des Ramadan mehr um die Anbetung als zu jeder anderen Jahreszeit.“ Sie sagte auch: „Er pflegte so in den letzten zehn Nächten des Monats Ramadan, die Gebete nachts zu vermehren und er weckte seine Familie dazu und hielt sich von seinen Frauen fern.“

Die letzten zehn Tage des Ramadan gottesdienstlich zu verbringen, indem man das Gebet verrichtet, den Koran rezitiert, Allah um Vergebung bittet, Allahs gedenkt und auf den verschiedenen Wegen des Guten spendet, gilt daher als richtiges Nacheifern des Propheten (s).

Das ist die Haltung der Rechtschaffenen und die Anbetung der Gottesfürchtigen. Allah, der Allmächtige, beschreibt die Paradiesangehörigen, in dem er im Koran sagt: „Ihre Seiten halten sich fern von (ihren) Betten; sie rufen ihren Herrn an in Furcht und Hoffnung und spenden von dem, was Wir ihnen gegeben haben. Keine Seele weiß, welche Freuden im Verborgenen für sie bereitgehalten werden als Lohn für das, was sie zu tun pflegten.“ (32: 16- 17). Und bei der Beschreibung der Gottesfürchtigen sagt Allah: „Gewiss, die Gottesfürchtigen werden in Gärten und an Quellen sein, sie nehmen, was ihr Herr ihnen gegeben hat, denn sie pflegten davor Gutes zu tun. Nur ein wenig pflegten sie in der Nacht zu schlafen, und im letzten Teil der Nacht pflegten sie um Vergebung zu bitten.“ (51: 15- 18).

Der Prophet Muhammad (s) sagte in einem Hadith: „Sorgt für das Verrichten des freiwilligen Gebets in der Nacht, denn das ist die Haltung der Rechtschaffenen vor euch, eine Annäherung an Allah, eine Abwehr gegen die Sünde, eine

Vergebung der schlechten Taten und es vertreibt die Krankheiten des Körpers.“

Wenn Ramadan der Monat der Befreiung aus der Hölle ist, in dem Allah in jeder seiner Nächte Personen aus der Hölle befreit, wird dann die Befreiung in den letzten Tagen mehr gezielt. Wenn Allah die in der späteren Hälfte der Nacht Bittenden vergibt, wird dann diese Gnade und Verzeihung in den letzten zehn Tagen mehr erhofft, da diese Tage eine Nacht enthalten, die Allah allen anderen Nächten vorzog, nämlich die Nacht der Bestimmung (al-qadr). Unser Prophet Muhammad (s) sagte: „Es soll in den letzten zehn Nächten des Ramadan die Nacht al-Qadr (Nacht der Bestimmung) geben.“

In dieser gesegneten Nacht, dem Gipfel aller Nächte, offenbarte Allah ein Buch von unermesslicher Größe durch einen so herrlichen Engel, einem Propheten an erhabener Stelle, bestimmt für eine große Gemeinschaft. In dieser Nacht kommen so die Barmherzigkeit und der Segen herab.

Allah, Ehre sei Ihm, sagt im ehrwürdigen Koran: „Wir haben ihn ja in der Nacht der Bestimmung hinabgesandt. Und was läßt dich wissen, was die Nacht der Bestimmung ist? Die Nacht der Bestimmung ist besser als tausend Monate. Es kommen die Engel und der Geist in ihr mit der Erlaubnis ihres Herrn mit jeder Angelegenheit herab. Frieden ist sie bis zum Anbruch der Morgendämmerung.“ (97: 1- 5).

Der Prophet Muhammad (s) sagte in diesem Zusammenhang: „Wer die Nacht der Bestimmung im Gottesdienst aus Glauben heraus und in Hoffnung auf Allahs Lohn verbringt, dem werden seine vergangenen Sünden vergeben.“

Wir bestätigen hier, dass die Aussöhnung der Herzen und Stiften des Friedens zwischen Menschen der Weg zur Annahme der guten Werke sind, während Zweiträchte und Konflikte der Weg zu Entzug sind, besonders in diesen gesegneten Nächten. Unser Prophet Muhammad (s) sagte: „Darin ist eine Nacht, die besser ist als tausend Monate ist. Wem das Gute in ihr beraubt wird, dem wurde (das Gute wirklich) beraubt“.

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Allahs Segen und Friede seien auf dem letzten Propheten, seiner Familie und seinen Gefährten.

Wenn die Wege der rechtschaffenen Werke in diesen gesegneten Tagen und Nächten vielfältig sind, soll der Vernunftbegabte deshalb seine Prioritäten setzen, indem er dem überschreitenden Nutzen den Vorrang vor dem begrenzten Nutzen gibt. Daher ist es notwendig, in diesen Tagen die Zakat des Fastenbrechens (Zakat al-Fitr) vor dem Fastenbrechenfest zu geben, um den Armen, Mittellosen, Waisen und Bedürftigen Erleichterung zu verschaffen, damit sie ihre Bedürfnisse vor dem Zuckerfest erfüllen können.

Der Prophet (s) sagte darüber: „Haltet sie davon ab, an diesem Tag zu betteln.“

Wir dürfen so den Geldwert dieser Art der Zakat bezahlen, weil Geld für die Armen in unserem gegenwärtigen Leben nützlicher ist und es ihnen erleichtert, ihre Bedürfnisse zu

befriedigen. Und die Beachtung des Wohles von Armen ist die richtige Erfassung der Zielsetzungen der Scharia.

Das Setzen der Prioritäten erfordert, den Armen und Mittellosen Nahrung anzubieten, den Bedürftigen Erleichterung zu verschaffen, anstatt die Pilgerreise und die kleine Pilgerreise zu wiederholen, wobei der erste Akt eine Gemeinschaftsverpflichtung ist, während der zweite als eine Art des freiwilligen Gottesdienstes gilt. Zweifellos ist die Pflicht, gemeinschaftlich oder individuell, den freiwilligen Anbetungen vorgezogen. Außerdem bekommt man für Beseitigen des Unglücks der Bedrängten großartige Vergeltung.

Der Prophet Muhammad (s) sagte in einer Überlieferung: „Der bei Allah am meisten geliebte Mensch ist derjenige, der den Menschen den größten Nutzen bringt, und die bei Allah am meisten geliebte Tat ist es, einen Muslim glücklich zu machen oder ihn von Schwierigkeiten zu befreien oder seine Schulden abzuzahlen oder den Hunger von ihm fernzuhalten.“ Er sagte auch: „Wer einem Gläubigen eine Sorge von den Sorgen dieser

Welt nimmt, dem wird Allah eine Sorge von den Sorgen des Tages der Auferstehung nehmen.“

**Möge Allah unser Fasten und unsere Nachtgebete annehmen
und unser Land Ägypten und alle Weltländer bewahren!**